

Unser Ziel: 0 Euro neue Schulden.

Thema „Finanzen“ im Koalitionsvertrag

Wir haben in den vergangenen Jahren bewiesen, dass wir den Haushalt in Ordnung bringen und trotzdem gezielt in die Zukunft investieren können – und das ohne Steuererhöhungen. Diesen Kurs werden wir fortsetzen.

- **Dauerhaft ausgeglichene Haushalte.** Ab dem Jahr 2014 wollen wir einen strukturell ausgeglichenen Bundeshaushalt aufstellen. Ab dem Jahr 2015 soll er ohne „Nettoneuverschuldung“ auskommen. Damit dies gelingen kann, werden bei den Ausgaben klare Einstufungen nach ihrer Wichtigkeit gemacht.
- **Investitionen stärken.** Der Bund stärkt und fördert Investitionen in die öffentliche Verkehrsinfrastruktur, den Städtebau und in Forschung und Innovation mit weiteren fast neun Milliarden Euro.
- **Subventionen prüfen.** Subventionen stehen stets auf dem Prüfstand.
- **Steuerhinterziehung entgegenwirken.** Für die Bekämpfung von Steuerhinterziehung, Sozialversicherungsbetrug, Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung werden wir die rechtlichen Rahmenbedingungen verbessern und wirkungsvoller ausgestalten.
- **Wer in Deutschland wirtschaftlich aktiv ist, soll hier auch Steuern zahlen.** Einem überzogenen und aggressiven Ausnutzen von Unterschieden in den Steuersystemen der verschiedenen Länder werden wir entgegen wirken.
- **Starke Kommunen.** Der Kommunen sind zentraler Bestandteil unseres Gemeinwesens und sollen finanziell weiter entlastet werden – etwa beim Bundesteilhabegesetz zur Eingliederung von Menschen mit Behinderungen um rund fünf Milliarden Euro jährlich.

Gute Haushaltspolitik ohne Steuererhöhungen ist die Grundlage für eine stabile Währung und Wirtschaft sowie dauerhaftes Wachstum. Dafür steht die CDU in der Großen Koalition.

Materialien zum Koalitionsvertrag finden Sie unter www.cdu.de/koalitionsvertrag.

The logo of the Christian Democratic Union (CDU) of Germany, consisting of the letters 'CDU' in a bold, red, sans-serif font.